



Diplomanden- und Doktorandenseminar
des Instituts für Informatik

Prototypische Implementierung und empirische Evaluation eines auf Bewegungssteuerung basierenden Kommunikationskanals für Gesten in einer Kollaborativen Virtuellen 3D Welt

Stefan Wittek, TU Clausthal

In Zeiten der Globalisierung entwickeln sich Unternehmen zu weltumspannenden Netzwerken. In diesem Klima stellen Virtuelle Teams, die sich aus global verteilten Mitgliedern zusammensetzen, ein immer häufiger anzutreffendes Phänomen dar. Für ihre alltägliche gemeinsame Arbeit sind diese Teams auf Softwarelösungen angewiesen. Kollaborative Virtuelle 3D Welten ermöglichen das Übertragen dieser, üblicherweise zweidimensionalen, Systeme in dreidimensionalen Raum.

Da die Nutzer innerhalb dieser Welten in Form dreidimensionaler Avatare dargestellt werden, ist auch eine Abbildung nonverbaler Kommunikation auf diese Avatare möglich. Gesten stellen einen großen Teil nonverbaler Kommunikation dar. Betrachtet man deren immense Bedeutung für die menschliche Interaktion in face-to-face Kommunikation, zeigt dies das Potenzial dieser Abbildung. Fast alle existierenden Systeme erlauben allerdings nur eine unzureichende Steuerung dieses wichtigen Kommunikationskanals. Auf der andern Seite existieren Sensoren, die in der Lage sind, ein großes Spektrum menschlicher Gesten mit hoher Frequenz zu erfassen.

Daher beschäftigt sich die diesem Vortrag zugrunde liegende Arbeit mit der Entwicklung einer prototypischen Integration der Microsoft Kinect in eine dieser Kollaborativen Virtuellen 3D Welten. Zudem wird im Rahmen einer Studie untersucht, wie sich der so konstruierte Kommunikationskanal für Gesten auf die Wahrnehmung und das Verhalten der Nutzer dieser Welt auswirkt.

Mittwoch, den 10.04.2013

8:30 Uhr in Raum 106, Ifl, Julius-Albert-Straße 4